



DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

GEOGRAFISCHER SCHWERPUNKT ANDERE WELTREGIONEN

Auf Basis ihrer soliden Verankerung in Europa bleibt die Aussenpolitik der Schweiz weiterhin global ausgerichtet. Dies ist angesichts des Übergangs zu einer weniger westlich geprägten Welt bedeutsam. Entwicklungen wie der Aufstieg der Region Asien-Pazifik oder die neuen Dynamiken in Subsahara-Afrika und teilweise im Nahen Osten illustrieren, warum gute Beziehungen mit allen Weltregionen angezeigt sind.

Amerika

Die USA und Kanada gehören zu den wichtigsten Partnern der Schweiz ausserhalb Europas. Die Bedeutung der USA für den Wohlstand und die Sicherheit der Schweiz hat weiter zugenommen. Eine enge Zusammenarbeit bei bilateralen Dossiers und in internationalen Organisationen ist für die Schweiz zentral. Zu den lateinamerikanischen Ländern unterhält sie enge Verbindungen. Sie unterstützt dort Demokratie und Rechtsstaatlichkeit und setzt sich für nachhaltige Entwicklung ein. Die grössten regionalen Volkswirtschaften, die auch Mitglied der G20 sind (Argentinien, Brasilien, Mexiko), bieten Möglichkeiten zur Stärkung der politischen und wirtschaftlichen Beziehungen.

Asien und Pazifik

Die Region Asien-Pazifik rückt weiter ins Zentrum des globalen Machtgefüges. Sie ist der Wachstumsmotor der Weltwirtschaft und nimmt auch auf technologischer Ebene verstärkt eine Vorreiterrolle ein. Vor diesem Hintergrund gewinnt Asien-Pazifik für die Schweizer Aussenpolitik weiter an Bedeutung. Eine Vertiefung der Zusammenarbeit und die Diversifizierung der Interessen drängen sich auf.

Mittlerer Osten und Nordafrika (MENA)

Die Region ist Schauplatz zahlreicher Konflikte und humanitärer Krisen. Sie beherbergt jedoch auch einige der reichsten Länder der Welt und spielt eine zentrale Rolle in der globalen Energieversorgung. Die geografische Nähe und die geopolitische Bedeutung der MENA-Region machen diese zu einer wichtigen Partnerin für Europa, an deren Stabilität und wirtschaftlichem Aufschwung die Schweiz interessiert ist.

Subsahara-Afrika

Subsahara-Afrika ist eine weltpolitisch zunehmend wichtige Region mit wirtschaftlichem Potenzial. Die Region steht aber vor grossen Herausforderungen, wie das demografische Wachstum, die grosse Armut, Korruption, bewaffnete Konflikte und gewaltsame Machtwechsel zeigen. Die Schweiz prüft die Möglichkeit, ihr Engagement im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit im Sahel künftig stärker regional zu gestalten, um flexibler agieren zu können.

ANDERE WELTREGIONEN



1,4 Milliarden Menschen leben in den 49 Ländern Subsahara-Afrikas. **60 Prozent sind unter 26 Jahre alt.**



Die Schweiz intensiviert ihre regionalen diplomatischen Bemühungen zur Identifikation von Chancen für Gute Dienste.

